

Düren, 20.05.2021

Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren öffnen wieder

Ab morgen, Freitag, den 21. Mai 2021, werden das Leopold-Hoesch-Museum und das Papiermuseum Düren ihre Türen wieder für den Publikumsverkehr öffnen. Nach **vorheriger Terminbuchung** können Besucherinnen und Besucher die Ausstellungen der städtischen Museen besichtigen. Ein offizieller Nachweis über einen **negativen Schnelltest ist nicht notwendig**. Präsenzveranstaltungen, wie Führungen und Workshops, sowie das traditionelle Papierschöpfen können weiterhin leider nicht angeboten werden.

Auch der **Museumsshop ist wieder geöffnet**. Für den Besuch des Shops im Leopold-Hoesch-Museum ist die Vorlage eines **negativen Schnelltests**, der innerhalb der letzten 48 Stunden durchgeführt wurde, erforderlich. Es bedarf hierbei keiner Terminbuchung. Das Museumscafé im Leopold-Hoesch-Museum bleibt weiterhin vorübergehend geschlossen.

Im Leopold-Hoesch-Museum ist ein Aufenthalt von max. 50 Personen gleichzeitig gestattet. In das Papiermuseum Düren erhalten max. 22 Personen zur gleichen Zeit Einlass. Das Tragen eines medizinischen Mundschutzes (OP, FFP2, KN95/N95) und die Einhaltung der allgemeinen Sicherheits- und Hygieneregeln sind verpflichtend. Es dürfen Personen des eigenen Haushalts plus eine weitere Person (plus Kinder bis einschl. 14 Jahren) gemeinsam einen Besuchstermin wahrnehmen; außerdem wieder fünf Personen aus zwei Haushalten (plus Kinder bis einschl. 14 Jahren). Der Besuch von Gruppen ist weiterhin untersagt.

Um die Besucherinnen und Besucher bei bekanntgewordenen Infektionen informieren zu können, werden beim Betreten der Museen Namen und **Kontaktinformationen** notiert.

An der Kasse des Papiermuseums erhalten Besucher*innen Einweghandschuhe, um das Anfassen der Ausstellungsdisplays und dafür vorgesehener Objekte zu ermöglichen (selbst mitgebrachte Handschuhe dürfen leider nicht getragen werden). Das Tragen der Einweghandschuhe ist Voraussetzung für den Besuch des Museums.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) NRW hat in seiner gestern (19.05.) erlassenen Allgemeinverfügung festgestellt, dass die seit dem 24.04.2021 für den Kreis Düren geltenden Einschränkungen der sogenannten Bundesnotbremse ab dem 21. Mai 2021 wegfallen. Hintergrund ist die rückläufige Entwicklung der 7-Tages-Inzidenz im Kreis Düren. Sie lag in den vergangenen fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter dem Wert von 100 und setzt somit die Bundesnotbremse außer Kraft. Für die Menschen in Stadt und Kreis Düren gelten aber weiterhin die aktuellen Vorschriften der Coronaschutzver-

ordnung des Landes NRW und für die Stadt Düren zudem noch die bis zum 07.06.2021 gültige Allgemeinverfügung.

Weitere Informationen sind der Internetseite der Stadt Düren unter www.dueren.de sowie den Internetseiten der Museen www.papiermuseum-dueren.de und www.leopoldhoeschmuseum.de zu entnehmen.

Aktuelle Ausstellungen im Leopold-Hoesch-Museum

AUSSTELLUNGEN DER GÜNTHER-PEILL-STIFTUNG

02.05.2021 – 08.08.2021

Alice Creischer

„Komm, wir gehen in die Wälder“

Preisträgerin 2020

Kasia Fudakowski

„Türen“

Stipendiatin 2018 – 2020

Pakui Hardware

„Shapeshifters“

Stipendiat*innen 2018 – 2020

„ALEX MÜLLER, VOM MÄHEN ZUM FRIEDEN“

verlängert bis 08.08.2021

SAMMLUNGSPRÄSENTATION

bis 08.08.2021

Aktuelle Ausstellungen im Papiermuseum Düren

„STRANGE PAPERS – DIE SELTENSTEN HANDGESCHÖPFTEN PAPIERE DER WELT“

verlängert bis 26.09.2021

Pressekontakt
Stadt Düren | Der Bürgermeister
Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren | Hoeschplatz 1 | 52349 Düren
Helen Wobbe | Tel +49 (0)2421 25-2593 | h.wobbe@dueren.de

Postanschrift: Stadt Düren | Amt 42 | 52348 Düren